

中国法学教科书·原理与研究系列
“十一五”国家重点图书出版规划

Administrative Law and Administrative Litigation Law

行政法与行政诉讼法

叶必丰 著



HIGHER EDUCATION PRESS

高等教育出版社

中国法学教科书·原理与研究系列
“十一五”国家重点图书出版规划

Administrative Law and Administrative Litigation Law

行政法与行政诉讼法

叶必丰 著



HIGHER EDUCATION PRESS
高等教育出版社

图书在版编目 (CIP) 数据

行政法与行政诉讼法/叶必丰著. —北京: 高等教育出版社, 2007.6

ISBN 978 - 7 - 04 - 020785 - 9

I. 行… II. 叶… III. ①行政法 - 中国 - 高等学校 - 教材②行政诉讼法 - 中国 - 高等学校 - 教材 IV. D922.1
D925.3

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (2007) 第 046671 号

策划编辑	李文彬	责任编辑	李江泓	封面设计	王 睢
版式设计	马静如	责任校对	张 颖	责任印制	张泽业

出版发行 高等教育出版社
社 址 北京市西城区德外大街 4 号
邮政编码 100011
总 机 010 - 58581000

经 销 蓝色畅想图书发行有限公司
印 刷 中国农业出版社印刷厂

开 本 787×960 1/16
印 张 26.5
字 数 490 000

购书热线 010 - 58581118
免费咨询 800 - 810 - 0598
网 址 <http://www.hep.edu.cn>
<http://www.hep.com.cn>
网上订购 <http://www.landaco.com>
<http://www.landaco.com.cn>
畅想教育 <http://www.widedu.com>

版 次 2007 年 6 月第 1 版
印 次 2007 年 6 月第 1 次印刷
定 价 38.00 元

本书如有缺页、倒页、脱页等质量问题, 请到所购图书销售部门联系调换。

版权所有 侵权必究

物料号 20785 - 00

Vorwort

I

Das Allgemeine Verwaltungsrecht, wie es in diesem Lehrbuch von Prof. Ye behandelt wird, hat eine überragende Bedeutung für die Realisierung einer rechtsstaatlichen Ordnung. Der Staat begegnet dem Menschen durch seine Organe in den verschiedensten Bereichen, in der Wirtschaft und bei der sozialen Sicherung, beim Städtebau und in der Umweltpolitik, bei der Abwehr von Gefahren, aber auch in der Bildung und der Kultur. Überall dort ist das Recht der entscheidende Faktor für die behördliche Gestaltung. Denn das Recht begrenzt die Handlungsspielräume sowohl der Verwaltung wie der einzelnen Menschen und es verschafft ihnen wechselseitige Ansprüche. Dabei macht die Verschiedenheit der Verwaltungsbereiche es notwendig, allgemeine Grundsätze des Verwaltungsrechts herauszubilden, die für die Gesamtheit der rechtlichen Beziehungen zwischen Staat und Bürgern Geltung beanspruchen können. Nur solche Grundsätze sichern die Transparenz und Verlässlichkeit des Rechts.

Mit dieser Funktion schlägt das Allgemeine Verwaltungsrecht die Brücke von der Vielfältigkeit besonderer verwaltungsrechtlicher Regelungen, wie sie für die genannten Verwaltungsbereiche bestehen, hin zu den verfassungsrechtlichen Grundlagen des Verwaltungsrechts, vor allem zu den Grundsätzen der Rechtsstaatlichkeit. Diese stellen Anforderungen an den Aufbau der Rechtsordnung und die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, sollen Rechtssicherheit und Vertrauen auf das Recht schützen und verlangen nach einer gerichtlichen Kontrolle behördlicher Rechtsanwendung. Das Verwaltungsrecht, vor allem das Allgemeine Verwaltungsrecht, stellt sich, so gesehen, als eine Konkretisierung des Verfassungsrechts dar. Wenn man diese Zusammenhänge nicht hinreichend betrachtet, wenn man die Teile des Besonderen Verwaltungsrechts nicht durch ein übergreifendes System des Allgemeinen Verwaltungsrechts miteinander verklammert, oder wenn man bei der Betrachtung des Verwaltungsrechts dessen verfassungsrechtliche Fundamente nicht genügend berücksichtigt, dann bleiben die verfassungsrechtlichen Vorgaben für das Verwal-

II Vorwort

tungsrecht lediglich Theorie. Das Recht bewährt sich aber erst in der Praxis.

II

Der Schritt von der Theorie zur Praxis im Recht kann nur gelingen, wenn man bereits in die Ausbildung der Juristen die reale Rechtsanwendungspraxis mit einbezieht. Junge Jurastudenten müssen lernen, wie die staatlichen Rechtsanwender mit dem Recht umgehen, wie Behörden und Gerichte das Recht praktizieren. Die Wissenschaft vom Recht und die wissenschaftliche Ausbildung im Recht haben eine zentrale Funktion. Die behördliche Rechtsanwendungspraxis und die gerichtliche Entscheidungspraxis müssen den Wissenschaftlern bekannt sein, damit sie sie analysieren und die dabei gewonnenen Erkenntnisse in die Ausbildung einbringen können. Lehrdarstellungen zum Recht und Vorlesungen bleiben praxisfremd, wenn sie sich allein auf eine Darstellung von Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften beziehen.

Doch dient die Rechtswissenschaft nicht allein der Vorbereitung einer guten, weil praxisnahen Lehre des Rechts. Es ist ebenso ihre Aufgabe, die Art und Weise der Anwendung des Rechts durch Behörden und Gerichte kritisch zu begleiten, durch die Überprüfung der Überzeugungskraft juristischer Argumentationen in Gerichtsentscheidungen, durch die Identifizierung von Widersprüchen, durch die Erarbeitung von Vorschlägen zur Entscheidung neu auftauchender Probleme. Dabei hat die Rechtswissenschaft selbst niemals das Recht zur eigenen Entscheidung. Entscheidungen sind-im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten-allein Sache der Behörden bzw. der die Behörden ggf. nach Maßgabe der Prozessordnung kontrollierenden Gerichte. Wissenschaft, auch Rechtswissenschaft, dient der Ermittlung von Erkenntnissen, nicht mehr und nicht weniger. Ob sich Erkenntnisse durchsetzen und ob die aus ihnen folgenden Konsequenzen praktisch realisiert werden, das ist nicht mehr Sache der Wissenschaft selbst. Aber sie kann wertvolle Entscheidungsangebote liefern, indem sie Alternativen für Entscheidungen aufzeigt und rational diskutiert.

III

In den Verwaltungsrechtssystemen vieler Länder-keineswegs nur in solchen, deren Tradition von case law geprägt ist, sondern auch z. B. im kontinental-europäischen Bereich-haben die vorgenannten Zusammenhänge dazu geführt, dass sich die Rechtsprechung und die Rechtswissenschaft seit langem in fruchtbaren Dialogen befinden. Rechtswissenschaftler beschränken sich nicht darauf, Gesetze zu

beschreiben oder über Gerichtsurteile zu berichten. Sie entwickeln Überlegungen zur Auslegung der Gesetze und sie analysieren die Überzeugungskraft der Gerichtsurteile. Voraussetzung dafür ist, dass die wichtigsten Gerichtsurteile regelmaessig in Entscheidungssammlungen und in Fachzeitschriften veroeffentlicht werden. Eine uebersichtliche Veroeffentlichungspraxis ist ein wesentliches Element rechtsstaatlicher Kultur. Die Gerichte nehmen umgekehrt die Beiträge der Rechtswissenschaft zur Kenntnis. Sie zitieren nicht nur sich selbst oder andere Gerichte, sondern sie setzen sich mit rechtswissenschaftlichen Beiträgen zum Verständnis des Rechts auseinander. Das führt manchmal dazu, dass die Gerichte wissenschaftlichen Vorschlägen zur Anwendung des Rechts folgen oder aber an einer bisherigen gerichtlichen Praxis zwar festhalten, aber eine wissenschaftliche Kritik doch zum Anlass nehmen, die eigene Argumentation zu bekräftigen. Das Argument steht im Vordergrund, nicht allein die Dezi- sion. Es besteht die Überzeugung, dass sowohl die Rechtswissenschaft wie auch die gerichtliche Praxis von wechselseitiger Kenntnisnahme und Kommunikation profitieren. Der Ort solcher Kommunikation sind vor allem rechtswissenschaftliche Kommentarbuecher zu einzelnen Gesetzen, aber auch Lehrbuecher. Die Kommentarbuecher dienen vor allem Rechtsanwaelten, Behoerden und Gerichten bei der Vorbereitung eigener Massnahmen und Entscheidungen, denn sie dokumentieren den Stand der praktischen Rechtsanwendung, eventuelle Veraenderungen und Alternativen. Gute Lehrbuecher werden keinesfalls nur von Studenten zur Kenntnis genommen, sondern auch von anderen Wissenschaftlern und den Praktikern des Rechts. So koennen sie wichtige Beitrage zum Diskurs ueber den Inhalt und den Wandel des Rechts leisten. Auch wenn Meinungen über das Recht, wie sie in Gerichtsentscheidungen oder wissenschaftlichen Aeusserungen zum Ausdruck kommen, selbst nicht die Qualität einer Rechtsquelle besitzen, so sind sie doch ein wesentliches Hilfsmittel zur Rechtserkenntnis. Wer als Amtstraeger, Rechtsanwalt oder Jurist in der Ausbildung eine Rechtsfrage zu klaeren hat, sollte wissen, wie andere diese und aehnliche Rechtsfragen beurteilen, um sich in Auseinandersetzung damit seine eigene Einschaeztung bilden zu koennen.

Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen erscheint mir ein Lehrbuch des Verwaltungsrechts, das wie dieses neue Buch von Professor Ye in starkem Maße praktische Rechtsentscheidungen einbezieht und die einzelnen Prinzipien des Verwaltungsrechts vor dem Hintergrund solcher praktischer Entscheidungen erörtert, außerordentlich begrüßenswert. Es dient damit der wechselseitigen Befruchtung von wissenschaftlicher und praktischer Betrachtung des Rechts, und es bildet die Stu-

IV Vorwort

denken angemessen aus für ihre künftigen Aufgaben in der Rechtspraxis. Das Recht ist nur so gut wie seine Anwender.

Prof. Dr. Philip Kunig, Freie Universität Berlin

前 言

对什么是法，既可从应然状态也可以从实然状态来说明。作者认为，面对不同的读者，就应该相应做出不同的说明。本科生和法律硕士，绝大多数的就业趋势是从事法律实务工作，因而应当了解实然状态的法。即便将来并不从事法律实务，也首先应当知道实然状态的法，然后才能去思考和探索法应该是什么样的。

对于法的实然状态或者实然状态的法，学者们可以从各自对法律的理解来解释，这是最简单的一种写作技巧。为了避免自己对法律理解的武断性和随意性，学者也可以引用他人的论述，或者说参考他人对法律的认识来介绍。这是比较复杂的写作技巧，这种写作的难度会因学者的学术严谨度而不同。但是，用这种写作方法，稍不留心，又会成为对法的应然状态的判断，又会成为学者个人眼中的法。目前的不少教材，就因此而或多或少的成了“学术”法或“个人”法，而并非完全是现实社会的法。

对于实然状态的法最好定义，作者认为莫过于法官的判决就是法。法官在最终意义上判断、宣布，在个案中何者为法，就是一个从纸上的法到现实中的法的过程。也许，法官作为人间的“上帝”也会走神、出错，但除了极个别的恶意外，都属于在经过双方当事人质证、辩论并经严格程序后仍难以避免的瑕疵，一种具有客观性或社会性的错误，而不是个人在书斋中因主观想象所导致的谬误。因此，对于即使是错误的判决，我们也应当保持起码的尊重。任意地批评或指责法官的判决，除了可能降低本就缺乏的法官的威信或权威外，似乎并无太多的意义。

尝试用法官的判词来解释和介绍我国的行政法和行政诉讼法，是作者多年来的一个心愿。作者在2003年武汉大学出版社出版的《行政法学》（修订版）中，作过这项努力。但正像作者在修订版前言中所说的：“这种方法的运用，取得了一些成效，但离作者最初的设想还有很大距离。”这次编写的教材，作者自信前进了一大步，除了第一章“行政法的基本理论”运用这一方法实在有困难、第十一章“模式化行政决定”受字数限制难以运用这一方法外，其余章节都运用了大量的案例来撰写。当然，这也要归功于日渐丰富的案例以及

法院对案例的公布。

作者通过在本书中的尝试，强烈地意识到行政法的“中国元素”。因为本书中的案例，都是我国法院对我们现实存在的纠纷的法律处理，中国的问题、中国的法律、中国式的处理。通过这些案例，我们发现即使本来就源于外国的比例原则和“韦德内斯伯里原则”，也已经成了中国的实践、中国化了的原则。在我们某些著作中，包括在作者自己的某些作品中，有不少篇幅介绍的是国外的行政法理念和制度。这是必要的，也是很有意义的，因为我国的行政法制毕竟只有短暂的历史。但是，国外的理念和知识，直接作为我们教材的内容，却是不合适的。除了比较法和外国法课程外，有哪个国家的法律教材是大量介绍外国法的呢？

作者通过案例来介绍我国行政法和行政诉讼法，也是基于法的应然状态下理论与实践间的距离以及缩短这种距离的迫切性。也许，纠纷的发生有各种各样的原因，纠纷处理的背后有权力的交互作用，审判技巧需要日积月累。但无论如何，法律元素的提炼，实现法治的技术接口的确定，却是相同的。作为一个法律人，也只能在这一层面上来认识社会现象，解决法律纠纷。本书通过对大量样本的收集、解读、概括和总结，呈现在读者面前的基本上是我国行政法和行政诉讼法的现状。比如，对行政诉讼的受案范围和撤销判决的适用情形，作者没有谈应该是怎样的，而是通过法官是怎么认识的来介绍的。作者的出发点还是，我们的本科生和法律硕士同学们通过这样的学习走向社会后，能够尽快缩短适应实务工作的过程。

基于上述认识，本书不是为发展学术或传播学说而写的，而是为解释法律、适用法律而写的行政法和行政诉讼法教科书。

二

通过案例或判词来解释法律，所涉及的一个重要方法论问题，是样本的收集。就总体而言，我国的法学研究还没有精确到收集和解剖样本的时代，也还没有形成详细描述研究方法和过程以便使研究具有可重复性的习惯。其实，作者本人也没有受过这种严格的训练。基于这样的学术背景，本书对案例或判词样本的选择，无疑具有极大的风险。这种风险，相对于有判例制度的环境下，显得更为明显。这种风险主要表现为：所选的案例或判词是不是相应法律规则或原理的最早案例或判词，是否最典型的案例或判词，在司法界得到了多大的认同，对制度具有何种程度的意义？

为了降低上述风险，本书尽可能选用最高人民法院公布的典型案例。因为这些“典型案例，是经最高人民法院审判委员会反复推敲、字斟句酌，从各级法院裁判的众多优秀案件中精选出来的”。“不少案例蕴含了深刻的法律意

义,不仅弥补了立法上和司法解释上的不足,而且通过某一具体案例创设出了新的法律原则和规则,引起了社会各界的关注和专家学者的好评,境内外一些报刊纷纷予以转载或者评述,被称为不是判例法的判例。”^①其次,本书尽可能选用《人民法院案例选》中的案例。因为它“是最高人民法院决定由中国应用法学研究所定期编辑、出版的反映人民法院审判活动的一种审判业务书籍。它具有指导性、实用性、专业性、资料性和学术性。”这些案例都是“大案、要案、疑难案,以及反映新情况、新问题的具有代表性的典型案例。”“它如实介绍案件事实和审判情况”。^②除了全国性的案例外,作者还选用了一部地方案例集即《上海法院2004年案例精选》中的案例。该案例集是从上海各级法院的“大案、要案和疑难案例中精选并经严格审阅汇编而成”,每个案例“真实,全面,说理透彻”。

但是,最高人民法院公布的典型案例毕竟有限,《人民法院案例选》和《上海法院2004年案例精选》中的案例毕竟系法官个人撰写。尤其需要指出的是,这些案例都经过事后的编写,并非裁判文书。并且,本书作为一本教科书,必须考虑到知识的全面性和系统性,而限于专题性和典型性。为了能让读者了解实际原貌,也为了更全面地介绍现实生活中的行政法和行政诉讼法,本书也在上述范围以外选用了部分裁判文书。对这部分裁判文书的选用,作者未设定严格的标准,只是基于与所介绍知识的相关性,以及基于自己所阅读到的裁判文书的典型性而作的一种选择。它只能说明现实中有如此这般的做法,以及本书作者所认同的态度。另外,本书还选用了来自于可以查阅到的公开出版物和媒体的个别案例。

因篇幅所限,本书对反复引用的最高人民法院公布的典型案例、《人民法院案例选》中的案例和《上海法院2004年案例精选》中的案例,没有在正文中注明出处,而是以附录的形式分别制作了专门的案例索引与参考文献。案例索引分最高人民法院公布的典型案例、《人民法院案例选》(行政卷)中的案例、《人民法院案例选》(国家赔偿卷)中的案例和《上海法院2004年案例精选》中的案例四类;对各个案例按本书所使用案名第一个字的拼音先后次序排列,第一个字的拼音先后次序相同的则按第二个字的拼音先后次序排列,并分别注明本书中所解释的主题和页码。对其他案例,则在正文中注明了出处。本书所选用的案例,除了少量行政复议案例和通过法院国家赔偿委员会处理的

^① 最高人民法院公报编辑部编:《最高人民法院公报典型案例全集》(1985.1—1999.2),警官教育出版社1999年版,“前言”。

^② 最高人民法院中国应用法学研究所编:《人民法院案例选》(行政卷·上),中国法制出版社2000年版,“前言”。

案例外，无论是否经过二审，都统一以某某诉某某加案由的形式编写案名，并简化了案由。在参考文献中，则详细注明了原有案名和出处。

因此，本书基于探讨我国行政法和行政诉讼法实然状态的目标，对案例样本的选择以及法学研究上的样本分析进行了初步的探索或尝试。

三

本书作者基于所确定的写作目标和写作方法，在案例或判词样本的收集和解读上，投入了相当大的时间和精力。很多情况下，要运用一个适当的案例或一段适当的判词，往往都需要把最高人民法院公布的典型案例、《人民法院案例选》行政卷、国家赔偿卷三册，以及《上海法院 2004 年案例精选》重读一次。即便如此，有时也不一定能找到合适的案例。于是，又得去重新收集、整理和阅读有关裁判文书。作者的这项劳动，能否达到描述行政法和行政诉讼法的实然状态，增强中国元素，缩短理论与实践的距离，形成一种尊重裁判的习惯和法学研究的新方法，尚有待检验和评估。

读者在阅读本书后，如果对本书中的案例或判词做完全雷同的写作，作者也是同意的。因为这些样本并非为作者所有，而是一种像法律文本一样的公共资源。作者已详细注明了出处，读者再予以运用不仅可以按图索骥、事半功倍，而且也是作者想拦都拦不住的事。其实，作者也很乐意看到更多关注行政法和行政诉讼法实然状态的作品，形成尊重裁判的习惯，推动样本分析方法的成熟和普及。作者在此想提醒的是，读者在做同样的运用时，还是读一读案例或裁判文书的原文，以免把本书中可能存在的谬误传播得更广，以便在案例和裁判文书中发现更精彩或更适当的判词。作者在此还想提的不情之请是，读者在做同样的运用时，或许可以在作品的前言或后记中作适当的交待，对有些案例的运用可以作“转引自”予以说明。因为作者对有关案例或判词作如此的运用毕竟作了首次研读，付出了不少劳动，为读者再做同样的运用节省了不少时间和精力。

本书尽管专门为本科生和法律硕士而编写，但对于本科生和法律硕士学习所需要的阅读提示、课后练习等并未予以编入。基于作者和朱芒教授所主持的《行政法和行政诉讼法》课程已成为上海市精品课程，建有专门网站（上海交通大学法学院网站教学栏），这些教学辅助性内容包括作者写作过程中所积累的案例或裁判文书，将统一存放在该网站。作者欢迎读者登陆。

叶必丰

于上海古美意心居

2006 年 8 月

目 录

第一编 绪 论

第一章 行政法的基本理论	3
第一节 行政法概述	3
第二节 行政法的基本观念	8
第三节 行政法学	15
第二章 行政法的渊源和效力	22
第一节 行政法的渊源	22
第二节 行政法的效力	29
第三章 行政法的基本原则	41
第一节 行政合法性原则	41
第二节 行政合理性原则	47

第二编 行政立法和行政规范性文件

第四章 行政立法	59
第一节 行政立法概述	59
第二节 行政立法的原则和程序	64
第三节 行政立法的监控	68
第五章 行政规范性文件	75
第一节 行政规范性文件的含义和分类	75
第二节 行政创制性文件	78
第三节 行政解释性、指导性文件	83
第四节 行政规范性文件的监控和地位	88

第三编 行政法关系主体

第六章 行政法律关系	97
------------------	----

II 目 录

第一节 行政法律关系的特点	97
第二节 行政法律关系的意义	101
第七章 行政主体和行政权限	105
第一节 行政主体资格和受委托组织	105
第二节 职权行政主体和授权行政主体	110
第三节 行政权限和职务协助	119
第八章 相对人	126
第一节 相对人的概念和权利义务	126
第二节 相对人的行政法行为和法律适用	130

第四编 行政 行 为

第九章 行政行为概述	137
第一节 行政行为的分类和时代特征	137
第二节 行政事实行为	141
第三节 行政合同	149
第四节 行政协议	154
第十章 行政决定原理	162
第一节 行政决定的成立要件	162
第二节 行政决定的分类和特征	168
第三节 行政决定的公开错误和瑕疵	172
第四节 行政决定的效力	178
第五节 行政决定的程序	185
第十一章 模式化行政决定	193
第一节 行政决定的主要模式	193
第二节 行政许可	198
第三节 行政处罚	206
第四节 行政强制	214
第十二章 行政复议	224
第一节 行政复议概述	224
第二节 行政复议的范围	228
第三节 行政复议的申请和受理	233
第四节 行政复议的审查和决定	239

第五编 行政诉讼

第十三章 行政诉讼概述	247
第一节 行政诉讼的概念和意义	247
第二节 行政诉讼的原则	249
第十四章 行政诉讼的受案范围和管辖	254
第一节 行政诉讼的受案范围	254
第二节 行政诉讼的管辖	265
第十五章 行政诉讼的参加人	271
第一节 行政诉讼的原告	271
第二节 行政诉讼的被告	277
第三节 共同诉讼、集团诉讼和第三人	282
第十六章 行政诉讼的证据	288
第一节 举证责任及其规则	288
第二节 证据的提供、调取和保全	293
第三节 证据的质辩和核实	297
第十七章 行政诉讼的程序	306
第一节 一审程序	306
第二节 二审、再审和执行程序	315
第三节 审理中的程序制度	323
第十八章 行政诉讼的判决、裁定和决定	328
第一节 行政诉讼的判决	328
第二节 行政诉讼的裁定和决定	344

第六编 行政赔偿

第十九章 行政赔偿概念和构成要件	351
第一节 行政赔偿的概念	351
第二节 行政赔偿的构成要件	354
第二十章 行政赔偿的范围、方式和程序	364
第一节 行政赔偿的范围和方式	364
第二节 行政赔偿的程序	373
案例索引	384
参考文献	393

Contents

Part 1 Introduction

- Chapter 1 Basic Theories of Administrative Law** [3]
- Section 1 Outline of Administrative Law [3]
 - Section 2 Basic Conception of Administrative Law [8]
 - Section 3 Administrative Jurisprudence [15]
- Chapter 2 Source and Validity of Administrative Law** [22]
- Section 1 Source of Administrative Law [22]
 - Section 2 Validity of Administrative Law [29]
- Chapter 3 Basic Doctrines of Administrative Law** [41]
- Section 1 Lawfulness of Administration Doctrine [41]
 - Section 2 Reasonableness of Administration Doctrine [47]

Part 2 Administrative Legislation and Documents of Administrative Norms

- Chapter 4 Administrative Legislation** [59]
- Section 1 Outline of Administrative Legislation [59]
 - Section 2 Principles and Procedures of Administrative Legislation [64]
 - Section 3 Supervision of Administrative Legislation [68]
- Chapter 5 Documents of Administrative Norms** [75]
- Section 1 Meaning and Classification of Documents of
Administrative Norms [75]
 - Section 2 Creative Administrative Documents [78]
 - Section 3 Interpretative and Directive Administrative Documents [83]
 - Section 4 Supervision and Status of Documents of
Administrative Norms [88]

Part 3 Subjects of Administrative Law Relationship

- Chapter 6 Administrative Legal Relationship** [97]

II Contents

Section 1 Characteristics of Administrative Legal Relationship [97]

Section 2 Significance of Administrative Legal Relationship [101]

Chapter 7 Administrative Subject [105]

Section 1 Qualification of Administrative Subject and
Trustee Organization [105]

Section 2 Functional Administrative Subject and Administrative Subject
by delegation [110]

Section 3 Administrative Competency and Official Assistance [119]

Chapter 8 Private Party [126]

Section 1 Concept, Rights and Duties of Private Party [126]

Section 2 Private Party's Act in Administrative Law and Its Legal
Application [130]

Part 4 Administrative Action

Chapter 9 Outline of Administrative Action [137]

Section 1 Classification and Epochal Characters of Administrative
Action [137]

Section 2 Administrative Factual Act [141]

Section 3 Administrative Contract [149]

Section 4 Administrative Agreement [154]

Chapter 10 Theories of Administrative Decision [162]

Section 1 Establishment Requirements of Administrative Decision [162]

Section 2 Classification and Characters of Administrative Decision [168]

Section 3 Obvious Mistake and Flaw of Administrative Decision [172]

Section 4 Validity of Administrative Decision [178]

Section 5 Procedure of Administrative Decision [185]

Chapter 11 Modes of Administrative Decision [193]

Section 1 Main Modes of Administrative Decision [193]

Section 2 Administrative Licensing [198]

Section 3 Administrative Penalty [206]

Section 4 Administrative Coercion [214]

Chapter 12 Administrative Reconsideration [224]

Section 1 Outline of Administrative Reconsideration [224]

Section 2 Scope of Administrative Reconsideration [228]

Section 3 Petition and Acceptance of Administrative Reconsideration [233]

Section 4	Review and Decision of Administrative Reconsideration	[239]
-----------	---	-------

Part 5 Administrative Litigation

Chapter 13 Concept, Meaning and Principles of Administrative Litigation [247]

Section 1	Concept and Meaning of Administrative Litigation	[247]
Section 2	Principles of Administrative Litigation	[249]

Chapter 14 Scope of Accepting Cases and Jurisdiction of Administrative Litigation [254]

Section 1	Scope of Accepting Cases of Administrative Litigation	[254]
Section 2	Jurisdiction of Administrative Litigation	[265]

Chapter 15 Participants of Administrative Litigation [271]

Section 1	Plaintiff of Administrative Litigation	[271]
Section 2	Defendant of Administrative Litigation	[277]
Section 3	Co-litigation, Group Litigation and Third Party	[282]

Chapter 16 Evidence in Administrative Litigation [288]

Section 1	Burden of Proof and Its' Rules	[288]
Section 2	Providing, Obtaining and Preserving of Evidence	[293]
Section 3	Cross-examination and Confirmation of Evidence	[297]

Chapter 17 Procedure of Administrative Litigation [306]

Section 1	Procedure of First Instance	[306]
Section 2	Procedure of Second Instance, Retrial and Implementation	[315]
Section 3	Procedural System in Trial	[323]

Chapter 18 Judgment, Holding and Decision in Administrative Litigation [328]

Section 1	Judgment in Administrative Litigation	[328]
Section 2	Holding and Decision in Administrative Litigation	[344]

Part 6 Administrative Compensation

Chapter 19 Concept and Constitution of Administrative Compensation [351]

Section 1	Concept of Administrative Compensation	[351]
Section 2	Constitution of Administrative Compensation	[354]

Chapter 20 Scope, Means and Procedure of Administrative Compensation [364]